P51 Projekt 51: Die Bärenkarte: Bezahlbare Tickets für die Öffentlichen

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

Die Bärenkarte: Bezahlbare Tickets für die Öffentlichen

Alle Berliner*innen wollen und müssen mobil sein. Aber die stetig steigenden Ticketpreise schließen immer mehr Menschen aus oder lassen das Auto attraktiver erscheinen. Wir wollen mehr Menschen für Bus und Bahn begeistern, indem wir die Fahrpreise senken. Insbesondere Berliner*innen mit geringem Einkommen sind auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angewiesen, da sie selten über ein Auto verfügen. Der ist aber gerade für Bezieher*innen von Transferleistungen kaum erschwinglich. Das Berliner Sozialticket kostet 36 Euro im Monat, im ALG-II Regelsatz sind jedoch nur 25 Euro dafür vorgesehen. Wir wollen das Ticket auf diesen Beitrag senken. Mittelfristig arbeiten wir an einem Bürger*innenticket für alle. Mit unserer "Bärenkarte" erhalten alle Berliner*innen ab 18 Jahren ein Monatsticket für den gesamten öffentlichen Verkehr. Sie soll außerhalb der Hauptverkehrszeiten sehr preisgünstige Mobilität ermöglichen. Die Bärenkarte kostet ungefähr 15 Euro und erlaubt die Nutzung aller Verkehrsmittel, außer zwischen 7.00 und 10.00 Uhr morgens. Im Berufsverkehr sind Busse und Bahnen überfüllt. Deshalb zahlen diejenigen, die zu dieser Zeit öffentliche Verkehrsmittel nutzen wollen extra, aber nur noch die Hälfte der heutigen Fahrpreise. Damit wird der ÖPNV für alle günstiger. Pflegebedürftige, Schwerbehinderte und Empfänger*innen von Transferleistungen werden auf Antrag vom Beitrag befreit. Fahrräder können außerhalb der Stoßzeiten kostenfrei mitgenommen werden.